

## Zum Thema: Nachhaltige Entwicklung

600 Milliarden Euro hat die internationale Entwicklungshilfe bisher ausgegeben. Nicht wenige behaupten, dass sie kaum etwas bewirkt habe. Kriege, Misswirtschaft und vor die anhaltende Ungerechtigkeit und Ausbeutung durch das globale Weltwirtschaftssystem haben – so die Kritiker – die oft gut gemeinte Hilfe verpuffen lassen. Solche populistischen Behauptungen werden allerdings den komplexen Zusammenhängen nicht gerecht.

Es hat sich weltumspannend ein Pool von Instituten, Organisationen, Wissenschaftler/-innen und Praktiker/-innen gebildet, die – ähnlich wie im Bereich des Klimawandels – viel Expertise und politischen Handlungswillen zeigen. Ein Ausdruck dieser weltweiten Kompetenzen ist die im September 2015 von den Vereinten Nationen beschlossene Agenda 2030. Sie bündelt die weltweite Aufgabe einer nachhaltigen Entwicklung auf 17 konkrete Ziele. Das vierte Ziel fordert, eine inklusive, gerechte und hochwertige, lebenslange Bildung zu gewährleisten.

Alle Staaten dieser Welt müssen ihren Beitrag leisten, damit diese Ziele gelingen. Viele der Ziele klingen sehr ehr-

geizig. Die Statistiken der FAO zeigen aber, dass zwar heute noch 795 Millionen Menschen auf der Welt hungern, die Zahl aber seit 1990 um 216 Millionen zurückgegangen ist. Bis Ende 2030 wird der Hunger zwar wie in der Agenda gefordert nicht besiegt sein, aber vielleicht gibt es durch zielgerichtete und gemeinsame Anstrengungen Hoffnung, diese Situation weiter zu verbessern.

### CONFINTEA-Prozess

Bildung und gerade Erwachsenenbildung sind besonders nachhaltiges Instrumente, um Entwicklung zu fördern. Die UNESCO mit ihrer »Internationalen Konferenz zur Erwachsenenbildung« (CONFINTA) legt alle zwölf bis 13 Jahre konkrete Entwicklungsziele fest. Auf der letzten Konferenz 2009 in Belém spielte die Grundbildung eine große Rolle, die auch in Deutschland aufgrund der hohen Zahl von funktionalen Analphabeten/-innen zu forcieren ist. So ist die nachhaltige Entwicklung nicht nur Aufgabe für »Entwicklungsländer«, sondern für alle Staaten.

In dieser Perspektive verliert auch der

Vorwurf des Postkolonialismus und der Dependenztheorie an Schärfe. Alle sind gemeinsam gefordert.

### Laudato Si

Menschen zu helfen, Humanität zu zeigen, sich für das »gemeinsame Haus«, wie es Papst Franziskus in seiner Enzyklika »Laudato Si« schreibt, einzusetzen, ist eine urmenschliche Eigenschaft, die sich auf globaler Ebene genauso entfaltet wie in den unmittelbaren Beziehungen. Wie eine Studie zum Fairen Handel (siehe die Rezensionen in diesem Heft) zeigt, ist dieser auch deswegen so erfolgreich, weil die Kunden/-innen das Gefühl haben, konkret andere Menschen in ihrem Leben zu unterstützen. Die Globalisierung erhält so ein Gesicht.

Dieses Heft spiegelt die Diskussion um Wirksamkeit, Sinn und Ausrichtung beispielhaft wider. Der deutlichen Kritik an der Idee der »Entwicklungshilfe« von Espérance-François Bulayumi stehen die vielen Praxisbeispiele gegenüber, die jedes für sich sinnvoll sind, und dokumentieren, dass Tatenlosigkeit nicht der richtige Weg ist.

Michael Sommer



Nachhaltiges Lernen – Mali

Foto: UIL

## Thema

- 3 Zum Thema: Nachhaltige Entwicklung
- 4 Norbert Frieters-Reermann  
**Wer entwickelt wen und warum?**  
 Eine post-koloniale Sicht auf das Konzept einer Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 8 Espérance-François Bulayumi  
**Gehilfin des Raubtierkapitalismus in Afrika?**  
 Ein Plädoyer für mehr Beachtung afrikanischer Werte
- 12 Franz Gulde  
**Die Welt, in der wir leben.**  
 Über die Notwendigkeit eines christlich motivierten Engagements für eine gerechte Welt

## Bildung heute

- 15 **Viele Erwachsene weltweit von Bildung ausgeschlossen.** UNESCO veröffentlicht dritten »Global report«
- 17 **»Gemeinsam Zukunft schreiben«.** Auftaktveranstaltung zur Nationalen Dekade Alphabetisierung
- 18 **Geflüchtete haben hohe Bildungsorientierung.** Empirische Studie: Viele streben Bildungsabschluss an
- 19 **Bildung in der Einwanderungsgesellschaft.** Forum Weiterbildung des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung
- 21 **Think global, act local.** Stadt und Region als Bezugspunkte von Erwachsenenbildung
- 21 **Katholische Erwachsenenbildung in Luxemburg.** Institutionen der katholischen Erwachsenenbildung (15)

## Aus der KEB

- 22 Ludger Nagel: Position. **Populismus als gesellschaftliches Phänomen**
- 23 **KEB Deutschland: BMBF-Programm für die digitale Wissensgesellschaft muss die Weiterbildung beteiligen**
- 24 **Die Reformation – ein Bildungsgeschehen?** Fachtagung der Katholischen Erwachsenenbildung
- 25 **Lernräume schaffen.** Die Katholische Erwachsenenbildung erhielt den Weiterbildungspreis Rheinland-Pfalz

## Österreich

- 26 Roman David-Freihsl: **Was sie gelernt haben, »kann man mit Geld nicht aufwiegen«.** Der faire Handel eröffnet Bildungschancen im Globalen Süden
- 27 **Katholische Frauenbewegung erhält Fairtrade-Award.** Auszeichnung für den Frauenkaffee »Adelante«

## Umschau

- 28 Sebastian Lerch: **Kultur bildet, nur wozu?** Ergebnisse einer Studie über den Mehrwert kultureller Erwachsenenbildung

## Praxis

- 31 Jan Fredriksson: **Curriculum globALE.** DVV International: Erwachsenenbildung in Schwellen- und Entwicklungsländern
- 33 Mechthild Hartmann-Schäfers: **ÜberLebensMittel WASSER.** Gemeinschaftsprojekt von Misereor, der KEB und ZASS
- 34 Lothar Kleipaß: **Ländliche Erwachsenenbildung und internationale Solidarität.** Der Internationale Ländliche Entwicklungsdienst der KLB
- 35 Christina Weise: **Einsatz für Rio.** Das Aktionsbündnis »Rio bewegt.Uns.«
- 36 Gabriele Schütz-Lembach: **Lebendig, nachhaltig, langfristig.** Städtepartnerschaft zwischen Aachen und Kapstadt
- 37 Hans Nirschl: **Paternalistisch oder unverzichtbar?** Personelle Entwicklungszusammenarbeit der Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe
- 38 Andris Gulbins: **Partner im Projekt »Grüne Gurke«.** Die internationale Arbeit der KAB
- 39 Ise Kamp: **Langfristig und nachhaltig hilfreich.** Partnerschaft zwischen der Kirchenprovinz Tamale in Nordghana und dem Bistum Münster

## Material

- 40 **Praxishilfen und Publikationen**
- 42 **Tools für den #gutmensch.** Internetrecherche
- 43 **Rezensionen**

## Bildserie

**»Nachhaltiges Lernen«:** Die UNESCO und ihr Institut für Lebenslanges Lernen verfügen über einen reichen Schatz von Fotos, die Erwachsene auf aller Welt beim Lernen zeigen. Mehr dazu auf Seite 7.